
Förderungsmöglichkeiten für die CULTAN – Düngung in Luxemburg ab Sommer 2019 neu geregelt

CULTAN – Verfahren Code L 1 + L 2 sind innerhalb und außerhalb, CULTAN-Verfahren Code L3 + L4 sind nur innerhalb von Wasserschutzgebieten förderfähig.

Die im folgenden vorgestellten CULTAN –Fördermöglichkeiten können für 2020 noch voraussichtlich bis Ende Januar 2020 beim SER beantragt werden.

Leistung	Program m	Förderung
Förderung der Gülle- und Jaucheausbringung mittels Schleppschlauch und Injektortechnik, sowie der Kompostierung von Festmist:	472	
Schleppschlauch und Schleppschuhtechnik	Code L1	1,5€/m ³ mit Max. 60€/ha
Injektortechnik inklusive Strip-Till	Code L2	1,8€/m ³ mit Max. 72€/ha
CULTAN-Mischung Gülle mit mineralischem Flüssigdünger	Code L3	2,0€/m ³ mit Max. 80€/ha
CULTAN-Nagelradverfahren	Code L4	Einmalig 20€/ha

Bei der Inanspruchnahme des AUK Programm 472 haben sich gegenüber der bisherigen Förderung nach dem Maßnahmenprogramm der LAKU einige Veränderungen ergeben:

- Die Injektortechnik ist auch außerhalb von Wasserschutzgebieten förderfähig
 - Bei der Option L1 sind 100% der am Betrieb anfallenden oder durch Verträge importierte Gülle bodennah auszubringen.
 - Bei der Option L2 sind mindestens 200m³ im Injektor Verfahren auszubringen und die gesamte Restgülle muss bodennah (Schleppschlauch/Schuh) ausgebracht werden und wird laut L1 bezuschusst.
 - Die Option L3 (Injektorverfahren mit einer Mischung von Gülle und mineralischem Flüssigdünger) sieht weder eine Mindestmenge noch die Pflicht vor, die restliche Gülle bodennah auszubringen. Für das CULTAN-Gülle-Schlitz-Verfahren und das CULTAN-Gülle-Striptill-Verfahren beträgt die Förderhöhe innerhalb von Wasserschutzgebieten 2,0 €/m³ Gülle mit max. 80 €/ha. Diese Option ist mit den Optionen L1 und L2 kombinierbar. Eine Wasserschutzberatung ist bei dieser Option Pflicht.
 - Bei Option L4, also dem Sternradverfahren, wird die Ausbringung nicht mehr bei jeder Überfahrt unterstützt, sondern man erhält einmal jährlich eine Zahlung von 20€/ha. Diese Option ist mit allen anderen Optionen kombinierbar. Eine Wasserschutzberatung ist bei dieser Option Pflicht.
 - Der Verpflichtungszeitraum des AUK Programm 472 beträgt 5 Jahre
-